Direktor:
Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Organisatorische Leitung

Tim Demare
Simulationszentrum
405 / EG / 0.002
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 17-5480
Telefax: +49 (0) 6131 17-6217
E-Mail: simulationszentrum@uni-mainz.de
<http://www.unimedizin-mainz.de/anaesthesiologie>

Mainz, den 24.08.2022

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Veranstalter:
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Direktor: Univ.-Prof. Dr. C. Werner

1. Geltungsbereich:

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Leistungen der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Mainz, die im Zusammenhang mit der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Kurse stehen.

Teilnehmer kann nur eine natürliche Person sein, die persönlich an der gebuchten Veranstaltung teilnimmt. Der Teilnehmer ist gleichzeitig Vertragspartner der Klinik für Anästhesiologie. Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers durch einen Dritten, so ist dieser Vertragspartner.

Die Anmeldung und Reservierung zur Teilnahme an einem Seminar ist für beide Vertragspartner verbindlich, soweit der Teilnehmer sich schriftlich oder per E-Mail angemeldet hat, innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung die Seminargebühr auf dem Konto des Veranstalters eingegangen ist und der Veranstalter die Teilnahme schriftlich bestätigt hat. Der Teilnehmer erhält mit der Teilnahmebestätigung eine Quittung über die gezahlte Teilnahmegebühr.

Innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung hat der Teilnehmer das Recht, ohne weitere Kosten vom Kurs zurückzutreten. Der Rücktritt ist dem Veranstalter schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

2. Stornierung:

a) Bis spätestens zwei Monate vor Seminarbeginn kann der Seminarvertrag ohne Entrichtung einer Stornogebühr von beiden Vertragspartnern durch einseitige Erklärung aufgelöst werden. Die Stornoerklärung muss dem Vertragspartner bis spätestens zwei Monate vor dem Seminarbeginn zugegangen sein.

b) Bis spätestens einen Monat vor Seminarbeginn kann der Seminarvertrag von beiden Vertragspartnern durch einseitige Erklärung aufgelöst werden, bei Absage durch den Teilnehmer ist jedoch eine Stornogebühr in Höhe von 125,- € zu bezahlen. Die Stornoerklärung muss dem Vertragspartner bis spätestens einen Monat vor Seminarbeginn zugegangen sein. Dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin steht es frei, nachzuweisen, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden als von der Stornogebühr erfasst, entstanden ist.

c) Eine Rückzahlung der Semingebühr nach Stornierung der Teilnahme innerhalb der letzten vier Wochen vor Seminarbeginn ist leider nicht mehr möglich. Allerdings kann der Teilnehmer jederzeit einen qualifizierten Ersatzteilnehmer oder eine Ersatzteilnehmerin benennen (Voraussetzung ist im Falle des NaSim25-Kurses, wie für den zurücktretenden Teilnehmer, der bestandene Notarztkurs). Hierdurch entfällt die Kostentragungspflicht; entstandene zusätzliche Bearbeitungskosten trägt der alte Vertragspartner gleichwohl.

Die Kostentragungspflicht entfällt außerdem, wenn auch bei Teilnahme des Zurücktretenden eine Absage der Veranstaltung wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl erfolgt wäre.

Unberührt bleibt das gesetzliche Recht des Vertragspartners den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen (§ 626 BGB).

3. Absage durch den Veranstalter:

Der Veranstalter kann bei Nichterreichens der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl die Durchführung der Veranstaltung bis zu einem Monat vor Seminarbeginn absagen. Bei höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung. Bereits vom Vertragspartner geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Die Forderung weitergehender Ansprüche an die Universitätsmedizin Mainz ist ausgeschlossen, insbesondere besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Erstattung von Reise- oder Übernachtungskosten, Arbeitsausfall oder weiterer Kosten, sofern dem Veranstalter nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorgeworfen werden kann.

4. Haftungsbeschränkung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden des Teilnehmers, welche während seines Aufenthalts eintreten. Ausgenommen hiervon sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer mindestens fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters beruhen sowie sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Veranstalters beruhen.

5. Hausordnung:

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer (bzw. der Anmeldende) die Hausordnung des jeweiligen Durchführungsortes an.

6. Der Betrag ist laut § 4 Nr. 22a UStG als Weiterbildungsmaßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

7. Salvatorische Klausel:

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB, behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.